

Sehr geehrter Herr xxxxxxxx,

Sie als führender Kopf der Polizeigewerkschaft tragen eine besondere Verantwortung und Aufgabe. Sie verkörpern in besonderer Weise die Sorgfaltspflicht gegenüber und für die Polizeibeamten. Hierzu gehört in besonderer Weise die Aufgabe die Polizeibeamten daran zu erinnern, dass sie die Verantwortung dafür tragen, alle Weisungen und Befehle auf ihre Rechtmäßigkeit zu überprüfen. Die Remonstrationspflicht wurde aufgrund der nationalsozialistischen Erfahrung eingebaut, damit so etwas nicht noch einmal geschieht.

Ist dies so richtig?

Sie haben einen Eid geschworen. Die Würde des Menschen und den Rechtsstaat zu schützen. Ist dies ebenfalls richtig?

Falls ja, dann ist es Ihre Pflicht folgendes zu überprüfen:

Liegt medizinisch wissenschaftlich betrachtet eine epidemische Notlage von nationaler Tragweite vor?

Gibt es eine tragfähige Grundlage im Tatsächlichen für alle Maßnahmen, für alle Zensur, für alle Diffamierung von anders Denkenden? Für Verhaftungen, für Wohnungsdurchsuchungen bei anders Denkenden, bei Polizisten die ihr Meinung sagen, bei Richtern die unabhängig ein Urteil sprechen, bei Ärzten die Atteste zum Schutz ihrer Patienten ausstellen, bei Journalisten die nicht den Mainstream verbreiten, sondern andere Tatsachen veröffentlichen?

Gibt es eine tragfähige Grundlage im Tatsächlichen für alle polizeilichen Maßnahmen, die von der Politik und mittlerweile einem ZK-Amt (Zentrales Kanzler Amt) angeordnet werden? Gab es eine erhöhte Übersterblichkeit? Gab es eine kritische Belegung der Krankenhäuser und Intensivbettenkapazität? Kann ein PCR-Test Erkrankungen darstellen und nachweisen? Ist der Inzidenzwert eine faktenbasierte Grundlage für das Ausrufen und Begründen eines Lockdowns und aller Grundrechtseinschränkungen?

Und nun haben wir ein neues "Ermächtigungsgesetz" - das IfSG in neuester Variante. Worin liegt der Unterschied zwischen dem was geschieht und einer Diktatur? Vergleichen Sie die Bilder von China, Korea und Deutschland.

Klären Sie bitte besonders folgende Frage: Befinde ich mich bei allen Anordnungen und Befehlen, die ich erhalte und / oder an meine untergebenen, d.h. schutzbefohlenen Polizeibeamte gebe, im Rahmen der Menschenrechte und der unveräußerlichen Grundrechte der Menschen? Befinden sich die verordneten Maßnahmen im Rahmen des Grundgesetzes, das ich verteidigen soll?

Folgende Fakten:

Es gab in 2020 keine Übersterblichkeit.

Die PCR-Tests weisen weder eine Infektion noch eine Erkrankung nach.

Das Tragen von Masken verhindert keine Virusansteckung und ist im Gegenteil gesundheitsschädlich.

Es gab zu keinem Zeitpunkt eine Überlastung des Gesundheitssystems bzw. der Intensivbettenkapazität.

Es wurden in 2020 über 20 Krankenhäuser geschlossen und 6000 Intensivbetten abgebaut. Wie passt das zu einer Epidemie?

Die Anordnung von Quarantäne ist Freiheitsberaubung ggf. im Amt.

Alle Verordnungen waren verfassungswidrig.

Es fanden auf politischer Ebene Bereicherungsabsichten statt.

Hinter diesen gesamten Maßnahmen, Verordnungen und Gesetzesänderungen steckt etwas ganz anderes - Ein Umsturz.

Es wird bei allen Maßnahmen, besonders bei den Impfkampagnen, gegen den Nürnberger Kodex verstoßen.

Falls Sie diese Fakten anzweifeln ist es Ihre Pflicht dieses zu überprüfen.

Hierzu schauen Sie bitte Stiftung Corona Ausschuss.

<https://corona-ausschuss.de/sitzungen/>

Ab jetzt können Sie nicht mehr sagen, ich habe von Allem nichts gewusst.

Es ist Ihre Pflicht diese Fakten zu überprüfen, der Wahrheit auf den Grund zu gehen und die freiheitliche, demokratische Grundordnung, die Menschenrechte zu schützen!!! Wie kann es da sein, dass die Unverletzlichkeit der Wohnung, der Person und die körperliche Unversehrtheit abgeschafft und der Willkür einer "Regierung" ausgeliefert wird?

Schauen Sie bitte weiterhin

Anwälte für Aufklärung <https://odysee.com/@afa:7>

Ärzte für Aufklärung <https://www.aerztefueraufklaerung.de/>

Netzwerk kritische Richter und Staatsanwälte n. e. V. <https://netzwerkkrista.de/>

Verein „Polizisten für Aufklärung“ e.V. <https://vereinnpolifa.org/> und <https://echte-polizisten.de/>

Aufsatz: Corona-Maßnahmen vor dem Familiengericht – eine ungewöhnliche Entwicklung
<https://netzwerkkrista.de/2021/04/27/aufsatz-corona-massnahmen-vor-dem-familiengericht-eine-ungewoehnliche-entwicklung/>

Danach ist es ebenso Ihre Pflicht diese gewonnenen Erkenntnisse an die Kollegen, an die Mitglieder der Gewerkschaft weiter zu geben und die Polizeipräsidenten und Leiter auf den mittleren Ebenen darauf aufmerksam zu machen. Ist dies ebenfalls richtig? Ist es Ihre Pflicht zu remonstrieren und die Kollegen auf dies Pflicht hinzuweisen?

Verbrechen an der Menschlichkeit verjähren nicht.

Nun kommen wir zu unserer Presseanfrage:

werden Sie gemäß Ihrem Gewissen entscheiden?

werden Sie remonstrieren?

werden Sie dem Unrechtssystem, das mittlerweile entstanden ist, Einhalt gebieten?

Oder werden Sie Handlanger der Transformation in den neuen Faschismus sein?

Werden Sie die Ihnen ab sofort bekannt gewordenen Straftaten verfolgen, Ihrem Schwur folgend, die Straftäter der Strafverfolgung zuführen?

Oder worauf wollen Sie sich raus reden?

Zur rechtlichen Klarstellung und Absicherung. Dieses Schreiben wird von Anwälten verfolgt.

Ich freue mich auf Ihr baldiges Antwortschreiben und bedanke mich bereits im Voraus ganz herzlich dafür.

Mit freundlichem und sonnigem Gruß

International Press Correspondent